



Männergesangverein „Eintracht“ Thurn 1878 e.V.



Vereinsnachrichten 2005





Totengedenken

**Wir gedenken
in Anerkennung und Dankbarkeit
all unserer verstorbenen
Mitglieder und Sänger**

Höhepunkte 2004

Schrittführer Stephan Buchner

Klassisches Konzert im Romantiksaal am 31. Januar 2004



Ein Augen- und Ohrenschauspiel war das klassische Konzert am 31. Januar im Romantiksaal, zu welchem unser Chorleiter Aleksander eingeladen hatte. Die Eintracht durfte den Abend mit der Premiere des „Gefangenenchor von Nabucco“ mitgestalten.

Maskierte Singstunde am 20. Februar 2004 in der Sängerstube

Eine überraschend gute Veranstaltung war unsere "maskierte" Singstunde am Faschingsfreitag, zu der alle aktiven mit Partnerinnen/Ehefrauen eingeladen waren. Die Chefköche Oliver und Erich überraschten mit Marinierten Heringen und Kaltem Buffet. Der letzte Mönch vom Orden Gößweinstein nahm erst gegen 21 Uhr die ersten Beichten entgegen und Schorsch, der Ehemann von Zensi ließ im weiteren Verlauf des Abends nochmals das Zeltfest vom letzten Jahr wiederaufleben. Unsere "Lustrunde" konnte es natürlich nicht lassen. Als "Vier-Zylinder" zogen sie das Zocken dem Tanzbeinschwingen vor. Und alle Beteiligten waren sich einig: Auch im Jahr 2005 werden wir wieder eine Maskierte Singstunde abhalten.

Schafkopfrennen der Eintracht am 19. März 2004 in der Sängerstube



48 Kartlerinnen und Kartler trafen sich am Freitag, 19.03.2004 zum Schafkopfrennen der Eintracht in der Sängerstube. Es winkten die von Graf Bentzel gestifteten Geldpreise (an dieser Stelle ein Herzliches Vergelt's Gott!) in Höhe von 75 €, 50 € und 25 €. Aber nicht nur die ersten drei hatten Grund zur Freude. Alle Kartler - auch die letzten drei -

uns allen wohl bekannt - 1. Vorstand Wilfried Meindl, Altvorstand Erich Thomas und Sangesfreund Schleicher Hans - konnten noch einen Preis mit nach Hause nehmen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Kartler, die die Eintracht immer wieder unterstützen. Ein besonderer Dank gebührt jedoch allen, die bei der Vorbereitung und der Durchführung der Veranstaltungen mitgewirkt haben. Seien es die Organisatoren um Andreas Freund, die Küchendamen mit den hervorragenden Blauen Zipfeln, die Männer hinter der Theke, die Bedienungen u.u.u. Allen ein Herzliches "Vergelt's Gott!"



Jahreshauptversammlung in der Sängerstube am 21. März 2004

40 Mitglieder konnte 1. Vorstand Wilfried Meindl an der Jahreshauptversammlung 2004 begrüßen. Nach den Berichten des Schriftführers, des 1. und 2. Vorstandes mit der Ehrung der fleißigsten Sänger, war es vor allem der Bericht des Kassiers, welcher noch längere Zeit diskutiert wurde. Viele Mitglieder hatten sich bereits eine Abrechnung zum Zeltfest erwartet, was jedoch aufgrund steuerlicher Gründe noch nicht möglich war.

1. Vorstand Wilfried Meindl versprach jedoch, dass die Abrechnung zur nächsten Jahreshauptversammlung vorgelegt werde. Nach knapp einer Stunde endete mit dem gemeinsamen Sängerguß „Eintracht hält Macht“ die Jahreshauptversammlung.



Festzug zum Jubiläum des Krieger- und Militärvereins und der Reservistenkameradschaft am Sonntag, 9. Mai 2004

Ziemlich kalt war es am Sonntag, 9. Mai, als der Krieger- und Militärverein sein 125 jähriges Bestehen und die Reservistenkameradschaft Thurn ihr 25jähriges Gründungsjubiläum mit einem Festzug feierten. Die Eintracht war mit einer stattlichen Anzahl beim Festzug dabei.

Kreuzbergsingen am Sonntag, 20. Juni 2004 in Hallerndorf

Eine schöne Veranstaltung war das diesjährige Kreuzbergsingen in Hallerndorf am Sonntag, 20. Juni 2004. Mehrere Chöre hatten sich bei relativ frischem Wetter eingefunden und das schon traditionelle Kreuzbergsingen mitzugestalten. Die Eintracht konnte sich mit ihren Liedvorträgen sehen lassen.

Nach dem Singen folgte das gemütliche Beisammensein auf den Kellern, das für manchen feuchter endete, als erwartet.





25 Jahre DJK Oesdorf: Festzug am 18. Juli 2004

Über 30° C herrschten am Sonntag, 18. Juli beim Festzug anlässlich des 125jährigen Jubiläums der DJK Oesdorf. Schon vorher mussten wir unseren "Durschd" im Zelt löschen. Nach dem Festzug "bruzzelten" wir dann wieder im Zelt, bis wir am Abend wieder den Heimweg antraten.

Hier unser Gruppenfoto bei der Aufstellung auf dem Sportplatz mit Fahnenträger Karl-Heinz.

Sommernachtsfest der Eintracht auf der Terrasse vor der Sängerstube am 31. Juli 2004

Ein herrlicher Sommerabend war die Kulisse für unser diesjähriges Sommernachtsfest der Aktiven am Samstag, 31. Juli 2004 auf der Terrasse vor der Sängerstube. Oliver Helmer, unser Vergnügungswart hatte das Essen, eine fränkische Brotzeit organisiert und mit unserem Altvorstand Erich Thomas so angerichtet, dass es ein Augenschmaus war.



Unser "Adelschussders-Görch" war für die Getränke zuständig und hatte ein super temperiertes "Greifla" vom Fass zu bieten.



Auch die Kinder kamen auf ihre Kosten. Waldemars Mohrenkopfschleuder war der große Renner. Und so wurden an groß und klein Eis vom Stiel und Mohrenköpfe geschleudert. Graf Bentzel versuchte sich teilweise erfolglos, wurde jedoch nach vielen Versuchen belohnt.

Als es langsam dämmerte brachte die Eintracht unter der Leitung vom Wolfgang noch ein paar schöne sommerliche Ständchen. Erst nach Mitternacht endete in lauer Sommernacht die Feier.





Fahrt nach Oberweißbach am 9./10. Oktober 2004

Es war einer - wenn nicht DER Höhepunkt im Jahr 2004. Unser Zweitagesausflug nach Oberweißbach anlässlich der Einweihung der Oberweißbacher „Hoffnungskirche“ mit Festgottesdienst und Festzug. So war unser Bus am Samstag, 9. Oktober um 8 Uhr gut gefüllt, als wir uns auf den Weg in den Thüringer Wald machten. Sogar unser 1. Bürgermeister hatte es sich nicht nehmen lassen, bei dieser Fahrt dabei zu sein. Jedoch fuhren wir diesmal nicht auf dem direkten Weg nach Oberweißbach, sondern hatten ein ganz besonderes Schmankerl auf dem Weg eingeplant:

Besuch der Saalfelder Feengrotten



Gehört hatten die meisten schon davon, jedoch gesehen nur wenige. Die Saalfelder Feengrotten hielten jedoch, was sie versprochen:

Vom Alaunschieferbergwerk zu den "farbenreichsten Schaugrotten der Welt" (Guinness-Buch der Rekorde) - so ließe sich die Geschichte der Saalfelder Feengrotten mit wenigen Worten umreißen.

Als der Stollen des fast vergessenen Bergwerkes um 1910 wiederentdeckt wurde, offenbarte sich den Betrachtern ein unterirdisches Wunder. Das mineralhaltige Tropf- und Quellwasser hatte in weniger als 300 Jahren eine eigene, faszinierende Welt geschaffen, die einem ständigen natürlichen Wandel unterliegt. Diesen Prozessen verdanken die Saalfelder Feengrotten ihre einmalige Farbenpracht und Formenvielfalt.

Nach der ca. 45minütigen Führung, die mit einer einmaligen Lichtershow im Märchendom (Foto oben) endete, waren alle begeistert. Anschließend ging es dann zum Mittagessen



In Oberweißbach angekommen, wartete - wie eigentlich immer - eine reich gedeckte Kaffeetafel auf uns, bevor es dann anschließend in der Kirche die Generalprobe

für den Festgottesdienst stattfand.



Abends dann fand in der Festscheune ein Bunter Abend statt. Eine 80er-Revival-Band brachte einen Ohrwurm nach dem anderen hervor. Zu Thüringer Bratwürsten schmeckte natürlich ein gepflegtes Bierchen am besten. Bei Außen-Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt war so mancher froh, wenn er etwas „Warmes“ im Arm haben durfte.

Jedoch hielten sich alle Eintracht-Sänger im Zaum, den jeder wusste, am nächsten Tag sind wir gefordert, im „Südthüringer Dom“ einen guten Auftritt hinzulegen.



Festgottesdienst in der Oberweißbacher „Hoffnungskirche“



Es war wirklich etwas besonderes, bei der Einweihung der Oberweißbacher „Hoffnungskirche“ dabei sein zu dürfen. Dass das riesige, noch Mitte der 90er Jahre baufällige Kirchengebäude jemals in so einem Glanz wiedererstrahlen wird, hätten ohnehin die kühnsten Optimisten nicht zu hoffen gewagt. So war es nicht verwunderlich, dass die Kirche brechend voll war, als gegen 9 Uhr der örtliche Pfarrer den Gottesdienst begann. Viele Festreden schlossen sich an. Mit gemischten Gefühlen sahen wir unserem Auftritt, dem „Ave Maria“, bei dem Elena Ezehelva wiederum die herausragende Rolle als Sopranistin übernahm, entgegen. Aber sowohl die Oberweißbacher Sänger, als auch unser Chorleiter Aleksander bescheinigten uns einen guten Auftritt.

So durften wir als Belohnung zum Mittagessen dann auch Rindsrouladen und Thüringer Klöße genießen.

Jedoch hatten wir nicht viel Zeit zum Ausruhen, denn schon gegen 12.45 Uhr hieß es: Fertig machen zur Festzugaufstellung.

Großer Jubiläumsfestzug zur 225. Oberweißbacher Kirchweih

Es dürfte wohl der längste und kälteste Festzug gewesen sein, den die meisten unserer Sänger mitmachen durften, denn die Außentemperaturen bei böigem Wind betrug um 3 Grad und die Dauer des Festzuges war über 3 (!) Stunden. Jedoch war es so kurzweilig, dass es einem viel kürzer vorgekommen ist. Vor allem ist den Oberweißbacher Sängern und Bürgern zu verdanken, dass wir immer kurz vor dem Einfrieren mit etwas „Flüssigem“ wieder auf Betriebstemperatur kamen (im Bild unsere beiden Vorstände).



Sogar das Radio war vor Ort. Vor dem Rathaus wurden die einzelnen Gruppen moderiert und erläutert. Klaus Schwabe, der Oberweißbacher Chorleiter war in seinem Kostüm fast nicht wiederzuerkennen.

So zog sich der historische „Wurm“ dann weiter entlang der Hauptstraße. Erst gegen 16 Uhr löste sich der Zug auf.

Zum Abschluss dann gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Sängerheim, bevor wir gut gelaunt wieder den Nachhauseweg antraten.





Bildenthüllung am 16. Oktober 2004 (siehe Titelbild)



Nur eine Woche später der nächste Höhepunkt! Zum Abschluss unseres 125jährigen Vereinsjubiläums fand die feierliche Enthüllung unseres großen Vereinsbildes statt. Leonhard Saam hat in monatelanger Arbeit das Bild entworfen und erstellt. An dieser Stelle sei ihm ein großes Lob ausgesprochen.



Im kurzen offiziellen Teil wechselten sich der Eintracht-Chor mit Liedbeiträgen und die Ehrendamen mit besinnlichen Worten jeweils ab. Danach folgt die Bildenthüllung durch die beiden Vorstände (siehe Titelseite).



Anschließend folgte dann die schon von vielen sehlichst erwartete Vorführung des von Marc-Oliver Mideck erstellten Vereinsvideos.

Die über zwei Stunden dauernde Filmvorführung war in jeder Hinsicht ein Genuss und so war es auch nicht verwunderlich, dass bereits am selben Abend sehr viele Vorbestellungen für den Vereinsfilm aufgenommen werden konnten.

Dieser Abend war ein gelungener Abschluss unter alle Jubiläumsveranstaltungen. Er wird uns wohl für lange Zeit noch in guter Erinnerung bleiben.

Kirchenkonzert des Katholischen Frauenbundes am 24. Oktober in der Pfarrkirche St. Michael

Ein großes Kirchenkonzert wurde anlässlich des Jubiläums des Chores im Katholischen Frauenbund am 24. Oktober in der Pfarrkirche abgehalten. Es waren alle Ortschaften eingeladen, das Konzert mitzugestalten.

Höhepunkt war sicherlich der große Schlusschor mit allen beteiligten Chören unter der Leitung von Frau Fabry.





Nikolaus- und Adventsfeier in der Sängerstube am 4. Dezember 2004

Rundum gelungen war auch wiederum unsere nun schon seit mehreren Jahren in der Sängerstube stattfindende Nikolaus- und Adventsfeier. Im besinnlichen Teil wechselten sich Musik- und Gedichtvorträge von Kindern und die Weihnachtsgeschichte von Anni Lang ab.



An dieser Stelle ein Herzliches DANKESCHÖN vor allem an die Kinder für ihr Mitmachen. Aber auch der Chor versuchte sich an der Premiere eines neuen Weihnachtsliedes, welches sicher nicht einfach vorzutragen war. Premiere dann auch für ein Trio aus unseren Sängerreihen. Unseren Profis Wastl und Wolfgang stand erstmals Stephan zur Seite. Natürlich durfte auch nicht der Nikolaus fehlen. Und er hatte dieses mal sehr treffende Worte – auch für die Sänger – in seinem Rucksack!



Nach Abschluss des besinnlichen Teils dann folgte die schon traditionelle Tombola, bei der in diesem Jahr erstmalig alle Lose gewannen. Und so mancher freute sich über einen tollen Preis. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, an die Organisatoren und nimmermüden Macher im Hintergrund.

Hoffen wir, dass auch das Jahr 2005 ein Jahr mit vielen Höhepunkten wird, dass der Chor und die Sänger weiterhin treu zur Stange halten, so dass die Eintracht auch weiterhin ein fester Bestandteil des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Thurn und Heroldsbach bleibt.

Impressum

Gestaltung: Schriftführer Stephan Buchner
Ringstraße 5, 91336 Heroldsbach-Thurn
Tel. 09190/997744

Verantwortlich: 1. Vorstand Wilfried Meindl
Egerlandstr. 22 a, 91353 Wimmelbach
Tel./Fax: 09190/8616

Die nächste Ausgabe der Vereinsnachrichten erscheint zur Jahreshauptversammlung 2006.